

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 23. Dezember 1957

Blatt 2704

## Wiener Fremdenverkehr im November

=====

23. Dezember (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im November. Demnach wurde von den Beherbergungsbetrieben der Aufenthalt von insgesamt 40.321 Fremden gemeldet, darunter 19.768 Besucher aus dem Ausland. Die Zahl der gemeldeten Übernachtungen betrug 113.554. Demnach sind gegenüber dem November des Vorjahres um 4.777 ausländische Gäste weniger nach Wien gekommen, die Zahl der Inlandbesucher hat um 432 zugenommen.

Die meisten ausländischen Besucher kamen aus der Deutschen Bundesrepublik, nämlich 5.085. Aus den Vereinigten Staaten sind 3.024, aus Italien 1.428, aus der Schweiz 993, aus England 833 und aus Frankreich 586 Gäste nach Wien gekommen.

In den Jugendherbergen waren 1.676 Jugendliche einquartiert, darunter 482 Ausländer.

- - -

## Neuer Direktor der Lager- und Kühlhaus-Ges.m.b.H.

=====

23. Dezember (RK) In der Hauptversammlung der Lager- und Kühlhaus-Ges.m.b.H. am Samstag wurde über Vorschlag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates Stadtrat Dkfm. Nathschläger der langjährige Prokurist der Gesellschaft Karl Steffan zum Direktor und Geschäftsführer bestellt.

- - -

Die Straßenbahn zu Weihnachten

=====

23. Dezember (RK) Am Mittwoch, dem 25. (Christtag), und Donnerstag, den 26. Dezember (Stephanitag), sowie am Mittwoch, dem 1. Jänner, gilt auf der Straßenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 3.60 S im Tarifgebiet I oder II und auf den Ausnahmetarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" und "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Zweifahrten-Kinderfahrtscheine zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Ebenso gelten alle Wochenkarten einschließlich der Autobus- (Obus-) Wochenkarten mit Ausnahme der Autobus- (Obus-) Schülerwochenkarten.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der 1.90 S-Fahrtschein (im Vorverkauf 1.85 S).

Die Vorverkaufsstellen sind am Dienstag, dem 24. Dezember, von 6.30 bis 14 Uhr, am Dienstag, dem 31. Dezember, ganztägig und am Mittwoch, dem 1. Jänner, von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, dem 25., und Donnerstag, den 26. Dezember, bleiben sie geschlossen.

Die Kartenausgabekasse, 6, Rahlgasse 3, ist am Dienstag, dem 31. Dezember, von 8 bis 15 Uhr geöffnet, hingegen von Montag, den 23., bis Donnerstag, den 26. Dezember, und am Mittwoch, dem 1. Jänner, geschlossen.

Am Montag, dem 23. Dezember, ist ein Schalter für den Fahr-scheinverkauf von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

- - -

Bürgermeister Jonas empfängt russische Lehrer  
=====

23. Dezember (RK) Eine Gruppe von russischen Lehrern ist nach einer Rundfahrt durch Österreich gestern wieder in Wien eingetroffen. Die sowjetische Delegation unter Führung von Prof. Smirnow, dem Leiter der Akademie der pädagogischen Wissenschaften in Moskau, besuchte heute vormittag das Wiener Rathaus. Sie wurde von Bürgermeister Jonas im Beisein von Stadtschulratspräsident Dr. Zechner im Roten Salon empfangen. Die sowjetischen Pädagogen, die Gelegenheit hatten, mehrere österreichische und Wiener Schulen kennenzulernen, zeigten sich sehr beeindruckt von dem Gesehenen.

Prof. Smirnow versicherte dem Bürgermeister, daß er mit Freude zu Hause über die freundliche Aufnahme in Österreich berichten werde. Er werde auch von dem vielen Interessanten und Neuen berichten, das er und seine Landsleute in den Wiener Schulen kennenlernen konnten. Bürgermeister Jonas gab seiner Freude Ausdruck, daß es den russischen Gästen in Wien gut gefallen habe und überreichte ihnen zur Erinnerung an den Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt kleine Erinnerungsgaben. Im Anschluß an den Empfang wurde der Gemeinderatssitzungssaal und der Große Festsaal des Wiener Rathauses besichtigt.

Die russischen Lehrer werden morgen Wien verlassen, um in die Sowjetunion zurückzufliegen.

- - -